

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 104 (1978)
Heft: 42

Illustration: "Die Kriegindustrie ist die Mutter des Wohlstands [...]"
Autor: Steger, Hans Ulrich

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

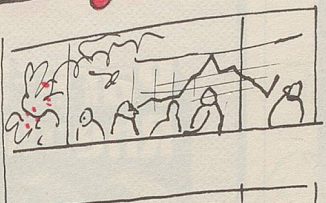
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

EXPORT



Bürgerliche Parlamentarier wollen gelockerte Exportkontrolle

Bern, 6. Okt. (SDA/TA) Das Kriegsmaterialgesetz von 1972 soll «im Hinblick auf die Erhaltung von Arbeitsplätzen und zur Sicherung der Existenz einer leistungsfähigen inländischen Rüstungsindustrie» grosszügiger gehandhabt werden. Dies verlangen Nationalrat Rudolf Friedrich (fdp., Zürich) und Ständerat Heinrich Herzog (svp., Thurgau) sowie zahlreiche Mitunterzeichner – darunter mehr als die Hälfte der Ständeräte – mit zwei gleichlautenden Motionen. Sie beauftragen den Bundesrat, die bisherige Praxis zu überprüfen und die Verordnung abzuändern, wobei namentlich folgende Gesichtspunkte zu berücksichtigen seien:

- Leichte Typen von Radfahrzeugen, insbesondere gepanzerte Transportfahrzeuge, seien von der Unterstellung unter das Gesetz auszunehmen.
- Das Verfahren im allgemeinen, vor allem aber dasjenige bei blossen Bagattelfällen, sei zu vereinfachen und zu beschleunigen.
- Der Begriff des Spannungsbereichs, der heute «viel zu ausdehnend» ausgelegt werde, sei neu zu umschreiben. Nach dem geltenden Gesetz werden unter anderem nach Gebieten keine Ausfuhrbewilligungen erteilt, wo ein bewaffneter Konflikt herrscht, ein solcher auszubrechen droht oder sonstwie gefährliche Spannungen bestehen.



H. U. Steger

„Die Kriegsindustrie ist die Mutter des Wohlstands. – Also Schleusen ganz auf!“